

Weihnachten 2023



SEELSORGERAUMBRIEF

SERFAUS

FISS

LADIS





**„Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.“**

(Lk 2,14)

Liebe Pfarrfamilie, liebe LeserInnen,

Der Advent, die sogenannte „ruhige Zeit“ vergeht einfach viel zu schnell, um etwas von dieser vermeintlichen Ruhe erleben zu können. Wen wundert es, ist doch alles viel schnell- und kurzlebiger geworden. Die Abläufe des alltäglichen Lebens haben sich nicht zuletzt durch die enorme Pluralität, sprich, durch die Vielfalt in fast allen Bereichen unglaublich verändert und beschleunigt - Stichwort Digitalisierung, Internet, Mobiltelefon...

Nicht zuletzt durch die zunehmende Abhängigkeit von der digitalen Welt hat das Alltagsleben so etwas wie eine „fremde Eigendynamik“ entwickelt. Damit Schritt zu halten, ist alles Andere als einfach. Deshalb erinnere ich mich noch gern an meine Kindheit zurück. Der Advent war noch von Schlichtheit und Geruhsamkeit geprägt. Damals war Weihnachten noch am Heiligen Abend! Das war noch so etwas wie ein Höhepunkt einer freudigen Erwartung. Wir Kinder mussten uns in Geduld üben, bis es endlich soweit war: am Vormittag des Heiligen Abend haben wir Kinder mit dem Vater voll Eifer und freudiger Aufregung in der Stube den Christbaum und die Krippe aufgestellt.

Leider haben wir zunehmend dieses Wartenkönnen verlernt, denn alles sollte möglichst schnell und möglichst bald in Erfüllung gehen – auch Weihnachten! Der Advent hat noch gar nicht richtig begonnen, ist bereits alles hell erleuchtet und an allen Ecken und Enden stehen Christbäume. Nichts deutet mehr auf den Advent hin. Das gibt Anlass zur Frage: worauf warten wir eigentlich noch?

ADVENT – will so viel heißen wie „ankommen“. Daher bleibt nur noch die Hoffnung, dass die Botschaft der Heiligen Nacht trotz der „lebhaften Umstände“ noch bei uns ankommt, welche die Engel den Hirten verkünden: *„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr!“* (Lk 2.10-11)

Von ganzem Herzen wünsche ich uns allen, dass wir mit dem ganzen himmlischen Heer einstimmen können in deren Lobpreis:

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Frohe und begnadete Weihnachten!

Pfarrer Willi Pfurtscheller



Weihnachtsevangelium nach Lukas (Lk 2,1-14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa
in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.
Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.
Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:

**Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!**



Eine von 35 Krippen bei der Ausstellung im Museum Fiss

Gottesgeburt

*Wenn ich zu mir komme und das Außen loslasse,
wenn ich aus dem Reden ins Hören komme,
aus dem Tun ins Sein,
wenn ich mich stelle und nicht länger flüchte,
dann erst kann Gott zur Welt kommen,
in mir, durch mich, zu den Menschen.*

Andrea Schwarz

Gerichtsbittgang nach Kaltenbrunn, Pfingstdienstag, 30. Mai 2023

Nicht immer war das Wetter auf unserer Seite, aber dieses Jahr war es uns tatsächlich vergönnt, trockenen Fußes beim traditionellen Gerichtsbittgang (auch Gerichtskreuzgang genannt) von Prutz nach Kaltenbrunn zu marschieren.

Eifrige Fisser sind bereits um 04.45 h zu Fuß von Fiss nach Prutz gestartet. Nachdem sie sich um 06.30 h in Prutz eingefunden haben, sind wir vom Sonnenplateau zusammen mit Wallfahrern aus Prutz und Umgebung aufgebrochen. Der Weg führte uns, getragen vom gemeinsamen Beten des Rosenkranzes, hinauf nach Kauns und weiter durch die Wiesen und Wälder nach Kaltenbrunn. Die Erfahrung von Gebetsgemeinschaft mit dem gleichen Wallfahrtsort als Ziel vor Augen ist und bleibt doch immer etwas Prägendes und Bestärkendes. Nicht zuletzt gilt die gemeinsame Feier des Wallfahrtsgottesdienstes in Kaltenbrunn als der Höhepunkt schlechthin!



Möge Gott es geben, dass sich weiterhin Jung und Alt gemeinsam auf den Weg macht, um für den Frieden in der Welt und in den eigenen Anliegen für die Familien zu beten!

Pfarrer Willi Pfurtscheller

Firmung in Ladis

Am 03.06.2023 trafen sich bei strahlenden Sonnenschein 17 Firmlinge von Serfaus-Fiss-Ladis beim Nepomukbrunnen in Ladis. Begleitet von der Musikkapelle und Pfarrer Willi Pfurtscheller ging es zur Pfarrkirche. In Anwesenheit von Paten, Familie und Freunden wurde die Heilige Messe gefeiert. Für die festliche Umrahmung sorgte der Chor „Burgklang“.

Pfarrer Willi Pfurtscheller gab in seiner Predigt tiefe Einblicke über die christlichen Wertevorstellungen. Zur Firmung erhielten alle Firmlinge als Geschenk ihrer jeweiligen Pfarre ein Halsband mit einer Taube. Bei der anschließenden Agape gab es noch einen regen Gedankenaustausch und die Wartezeit für Fotos konnte somit verkürzt werden. Abschließend gilt allen, die zur Vorbereitung, sei es im Religionsunterricht oder im Rahmen der Gruppenstunden beigetragen haben, der Musikkapelle Ladis, dem Chor „Burgklang“ für die musikalische Umrahmung der Firmung und den Pfarrgemeinderäten für die Agape ein besonders herzlicher Dank!

Mögen die Gaben des Heiligen Geistes sich im Leben der Firmlinge voll entfalten.



Firmlinge aus Ladis, v.l.:

Luca Jenewein, Julian Köhle, Raphael Thurner, Nick Zangerl, Elia Heiseler, Pia Kaserer

Marion Heiseler



Firmlinge aus Fiss, v.l.:

Alan Geiger, Paul Weinseisen, Manuel Pregonzer, Maria Grün, Maria Illmer, Leonie Kresinger



Firmlinge aus Serfaus, v.l.:

Matthias Nairz, Peter Hochenegger, Johanna Hammerle, Alina Mark, Yvonne Müller



MINISTRANTENAUSFLUG 2023

Am Samstag, dem 19.08.2023 machten unser Pfarrer Willi und unsere Pfarrhelferin Susanne mit uns Minis aus Serfaus, Fiss und Ladis einen Ausflug zu den Südtiroler Ritterspielen. Wir waren sehr motiviert und gespannt darauf, was auf uns zukommen würde. Wir sahen Akrobaten, Gaukler, Artisten und Fahنشwinger, die durch die Gassen von Schluderns zogen und somit die Ritterspiele eröffneten. Es war ein sehr großer mittelalterlicher Umzug. Die Reise ins Mittelalter war sehr interessant. Wir staunten über die geschmückten Pferde und ihre edlen Reiter. In dem Ritterturnier traten viele Reiter gegeneinander an. Der Höhepunkt waren die Turniere und Kämpfe.

Es war ein sehr unterhaltsamer Tag mit vielen Informationen. Begeistert und müde kamen wir am Abend wieder zurück. Alle hatten viel Spaß und Freude.



Dankeschön!

Mia Götsch





DEKANATSAUSFLUG

Am Donnerstag, den 28.09. fand der diesjährige Dekanatsausflug statt. Dekan Franz Hinterholzer hatte dazu eingeladen. Bei bestem Wetter fuhren wir zu einem der ältesten und bekanntesten Wallfahrtsorte in Südtirol, nach Riffian am Eingang zum Passeiertal. Dorthin wird seit ca. 7 Jahrhunderten gepilgert!! In der Wallfahrtskirche, die den Sieben Schmerzen Mariens geweiht ist, feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst. Neben dieser Wallfahrtskirche steht noch eine Kapelle mit sehr schönen spätgotischen Fresken, die ausgiebig betrachtet wurden. Anschließend waren wir zum Mittagessen in Meran im Forstbräu Lana eingeladen. Nach dem Mittagessen konnte jeder noch ein wenig Zeit verbringen, wie er wollte (flanieren, schoppen, Eis essen, gemütlich sitzen). Es ist immer sehr nett, sich mit den verschiedenen Haupt- und Ehrenamtlichen vom Dekanat auszutauschen und zu erfahren, mit wem man Kontakte pflegen und austauschen kann.

Herzlichen Dank an Dekan Franz für diesen schönen Ausflug!

Regina Wille-Wolf





Wallfahrtsgottesdienste mit Primizsegen von zwei Neupriestern



Ende August und Anfang Oktober wurde uns die Ehre zuteil, jeweils einen Neupriester in unserer Mitte willkommen zu heißen! War es zuerst der gebürtige Vorarlberger Gabriel Steiner (li. im Bild), so folgte Jakob Geier, geb. aus Salzburg. Beide waren im Priesterseminar in Innsbruck, wo sie auch ihr Theologiestudium absolvierten. Gemeinsam empfingen sie am Pfingstmontag 2023 im Dom zu Feldkirch die Priesterweihe von Bischof der Diözese Feldkirch, Benno Elbs.



„Ein Primizsegen ist so viel wert, dass man dafür ein Paar Schuhe ablaufen sollte!“, sagt ein alt überliefertes Sprichwort. Dahinter verbirgt sich mehr als eine bloße Floskel, vielmehr sind das existenzielle Erfahrungen unzähliger Christen durch die Jahrhunderte, die einen solchen Segen zu schätzen wussten. Dementsprechend war auch die Beteiligung an beiden Monatswallfahrten von Fiss nach Serfaus und den anschließenden Gottesdiensten. Gut besucht und gesellig war auch die Agape im Pfarrheim!

Ein Neupriester ist dazu berechtigt, ab seiner Primiz (das ist jene Eucharistiefeier, der er als Neupriester zum ersten Mal vorsteht) den Primizsegen ein Jahr lang zu spenden.

Worin besteht die Besonderheit einer priesterlichen Berufung? Nicht zuletzt ist es die Bereitschaft, Jesus in dieser Form nachzufolgen, die voraussetzt, auf Frau und Familie sowie auf den Besitz von Haus zu verzichten und so ganz verfügbar zu sein für die seelsorglichen Aufgaben, für die Verkündigung, für die Feier und Ausspendung der Sakramente und für alle Aufgaben, die zu einer guten seelsorglichen Betreuung von Gemeinden gehören.



Wir wünschen beiden Jungpriestern viel Kraft, Freude, Segen und auch viel Unterstützung für ihre anspruchsvollen Aufgaben in den ihnen anvertrauten Pfarrgemeinden!

Pfarrer Willi Pfurtscheller



Im Gedenken an Ing. Alfred Tschuggmall, 1934 -2023

Die Nachricht von Alfreds Heimgang am 26. Mai 2023 kam recht überraschend. Die Anteilnahme – mehr oder weniger der ganzen Dorfgemeinschaft – gilt insbesondere seiner Frau Brigitte und seinen Verwandten.

Alfred wurde im Mai 1934 geboren, wuchs am Ferglshof in Serfaus mit fünf Geschwistern auf, besuchte die Volksschule in Serfaus, das Gymnasium in Landeck und anschließend die Gewerbefachschule in Bregenz. Das Berufsleben war vom Seilbahnwesen bestimmt; zunächst in Ischgl und von 1970 bis zur Pensionierung als technischer Leiter der Seilbahn Komperdell. Mit der Bestellung zum Betriebsleiter der Serfauser Bahnen erfüllte sich der Wunsch ins Heimatdorf Serfaus zurückkehren zu können. Fast endlos ist die Liste der Lift- und Bahnbauten, die Alfred als Betriebsleiter geleitet und begleitet hat; wohl die größte Herausforderung war der Bau der Dorfbahn Serfaus 1984/85. Daneben galt Alfreds Interesse stets der Kulturgeschichte im Allgemeinen und der Serfauser Geschichte im Besonderen.

Als Ortschronist und Archivar hast du Alfred, dein tiefgründiges Wissen in den Dienst der Gemeinde und Allgemeinheit gestellt. Das Mitverfassen des Serfauser Dorfbuches im Jahre 2002, zahlreiche Berichte im Serfauser Boten und zuletzt dein Beitrag zum Jubiläumsbuch, 800 Jahre urkundliche Erwähnung von Serfaus, sind das schriftliche Resultat deiner Tätigkeit als Heimatforscher und auch Heimatpfleger. Vermutlich dein Lebensprojekt war der ‚Zienerbichl‘. (Bichl von St. Zeno, Anm.) Nicht nur, dass du und Brigitte dort euer Heim gefunden habt. Vielmehr ist durch euer Mitwirken ein bedeutender Teil der Serfauser Geschichte „ergraben“, erforscht und auch für zukünftige Generationen erhalten worden. Sichtbare Auszeichnung eurer kulturellen Leistung war die Verleihung des Österreichischen Museumspreises. Dein Interesse galt aber nicht nur der Kultur und Geschichte: Auf vielfältige Weise hast du dich ins Dorfleben eingebracht. Dein Rat und deine Tat waren als lang dienender Funktionär der Raiffeisenbank Serfaus-Fiss gefragt. Dein Wort im Kulturkreis von Serfaus, den du mitgegründet hast, hatte größte Bedeutung. Unser Bürgermeister hat dein Wirken im Rahmen des Begräbnisgottesdienstes treffend gewürdigt: *„Lieber Alfred, du hinterlässt tiefe Spuren in der Serfauser Dorfgemeinschaft und ein großes Werk deines lebenslangen Schaffens. Mit dir verlieren wir einen besonders verdienten Mitbürger, aber auch einen besonders geschätzten und außergewöhnlich feingefühligen Menschen, bescheiden, vornehm und zuvorkommend.“*

Thomas Purtscher

*(Mitglied im Kulturausschuss der Gemeinde
und des Pfarrgemeinderates Serfaus)*



Ebenso darf ich dir, lieber Alfred, im Namen der Pfarre und des Pfarrgemeinderates Serfaus in gebührender Weise ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott aussprechen für dein vielfältiges, jahrzehntelanges Wirken zum Wohle der Pfarre Serfaus: als Pfarrgemeinderat, Pfarrchronist, Wortgottesdienstleiter, Kommunionhelfer, Lektor, Mesner, etc.

Möge dir der Herr deinen ehrenamtlichen Einsatz und deine Dienste mit der ewigen Freude in seinem Reich lohnen! Der Herr schenke dir das ewige Leben!

*Pfarrer Willi Pfurtscheller
mit Pfarrgemeinderat*

Katholischer Familienverband Serfaus

Fronleichnamsprozession und Vatertag am 11. Juni 2023

Nach einem feierlichen Festgottesdienst und würdiger Prozession wurden an diesem Sonntag die Väter mit einer Duplo-Süßigkeit belohnt. Auf dem Spruch stand "DU BIST DER BESTE PAPA DER WELT!", Die Gaudi unter den Vätern und auch „werdenden“ Vätern war groß!



Erntedank am 01. Oktober 2023

Am Sonntag, den 1. Oktober haben wir mit Texten den Erntedankgottesdienst mitgestaltet. Musikalisch wurde die Hl. Messe vom Singkreis Serfaus feierlich umrahmt. Die Kirche wurde von den Bäuerinnen am Vortag schön dekoriert. Bei schönem Wetter fand die Prozession, bei der auch die Serfauser Schützen beteiligt waren, auf den Muiren statt. Besonders lobenswert waren dieses Jahr unsere „Jüngsten“ mit einem geschmückten Wagen. Nach der Prozession gab es eine kleine Stärkung mit Apfel und Brot.



MinistranInnenverabschiedung und–aufnahme

mit Pfarrcafe am SO, 22.Oktober 2023

Beim Familiengottesdienst, den der Jugendchor „Einklang“ aus Fendels schwungvoll und feierlich gestaltet hatte, wurden dieses Jahr vier Minis in die Gemeinschaft aufgenommen und sieben nach vielen Jahren fleißiger Ministrantendienste verabschiedet. In diesem Rahmen bedankten sich vor allem die Ministranten und auch die Pfarre bei Susanne Sprenger, die als Pfarrhelferin verabschiedet wurde. Sie hat wertvolle und großartige Arbeit mit den Minis geleistet. Dem Katholischen Familienverband bleibt Susanne Gott sei Dank erhalten. Anschließend erging die Einladung zum Pfarrcafe ins Pfarrheim und zum gemütlichen Beisammensein. Die Mitglieder des Katholischen Familienverbandes haben sich über die zahlreichen Mitfeiernden gefreut! Danke auch den Frauen vom Pfarrgemeinderat, die uns immer mit Kuchen und ihrer tatkräftigen Mithilfe unterstützen. Ein großes Danke für die freiwilligen Spenden (insgesamt 1.100 €), die wir an die Familie Neuner am Piller überweisen konnten, deren jüngstes Kind pflegebedürftig ist. Gilbert Neuner, der selber viele Jahre im Team des Katholischen Familienverbandes, Zweigstelle Piller mitarbeitete, verunglückte leider Anfang Oktober bei Holzarbeiten tödlich.



Weiterhin überreichen wir bei Todesfällen den Angehörigen eine Kerze als kleines Zeichen der Anteilnahme.

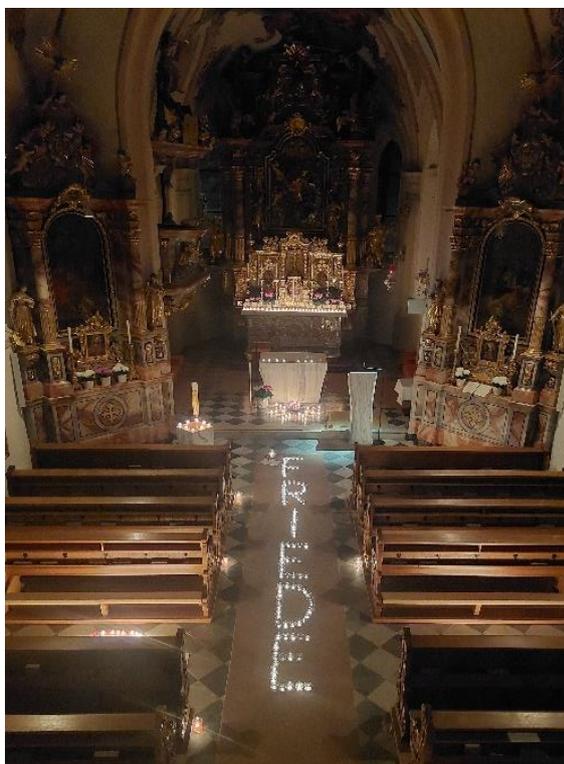
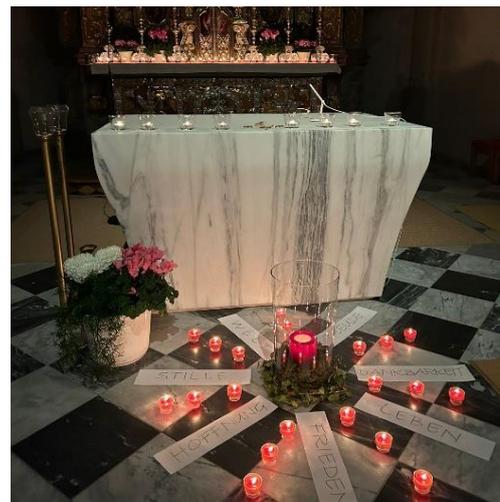


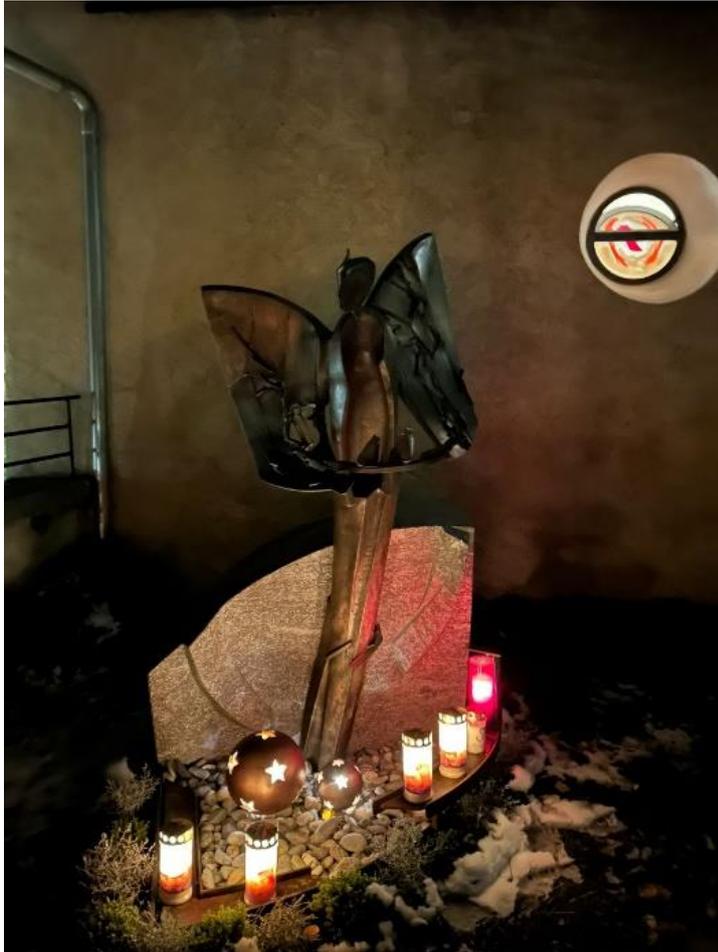
Auch den frischgebackenen Eltern übergeben wir nach der Taufe ihres Kindes ein kleines Präsent.

Nacht der 1000 Lichter am 4. November 2023

In dieser Nacht haben wir versucht, den Kirchen- und Friedhofsbesuchern eine kleine Auszeit vom Alltag zu ermöglichen, um in sich hinein- und auf das eigene Herz hören zu können. Verschiedene Lichtermotive und Impulse, begleitet von Musik in der Wallfahrts- als auch in der Pfarrkirche wurden vom Katholischen Familienverband und einigen Kindern vorbereitet.

Eröffnet wurde diese Nacht von unserem Herrn Pfarrer mit einer Andacht in der Kirche, gefolgt von einer besinnlichen Lichterprozession zur Muirenkapelle.





Ein HERZLICHES VERGELT`S GOTT
an alle Mitwirkenden, vor allem allen

Kindern, die uns fest unterstützt haben
und allen Besuchern!

„Advent ist eine Zeit der Hoffnung“

**Im Advent kann ich selbst Licht sein und Hoffnung weiterschicken:
*Frohe, gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2024***

Allen, die uns immer so großartig in verschiedenster Weise unterstützen,
sagen wir ein herzliches „Vergelt`s Gott!“

Herzlichst, das Team vom Katholischem Familienverband Serfaus

Kräutersegnung Serfaus am 15. August 2023

Wie jedes Jahr haben die Bäuerinnen auch heuer wieder fleißig Kräuter gesammelt, die von den Frauen vom Pfarrgemeinderat zu Kräutersträußen gebunden wurden. Zum Hochfest Maria Himmelfahrt, am 15. August wurden die Kräuterbuschen von Pfarrer Willi gesegnet und von den Bäuerinnen gegen freiwillige Spenden ausgegeben. Die gesegneten Sträuße fanden wieder großen Anklang. Ein herzliches Vergelt's Gott für alle freiwilligen Spenden!

Unser diesjähriges Kräutersträußgebet:

*Der Segen Gottes, der Hoheit und Macht in Liebe verwandelt,
der Segen Gottes, der Maria in den Himmel aufgenommen hat,
der Segen Gottes, der erhebt und groß macht,
was im Staub liegt und niedergeschlagen ist,
der Segen Gottes begleite und erfülle uns,
damit auch wir zum Segen werden.
So segne und behüte uns der gute und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen*

Pfarrgemeinderat



ERNTEDANKFEST 2023

Am 1. Oktober nach der feierlich gestalteten Messe zum Erntedank, fand wieder die Prozession auf den Muiren statt. Wir Bäuerinnen durften den Altar mit einem großen Laib Brot, Gemüse und Blumen sowie die Bänke schmücken. Mit einem Blumenkörbchen nahmen wir am Umzug teil. Danach wurden Prutzer Äpfel und kleine Brote ausgeteilt. Dieses Mal kochten wir eine Suppenwürze und gaben diese an die Kirchenbesucher für eine freiwillige Spende aus. Es ist eine schöne Summe zusammengekommen, welche wir dem 3-jährigen Mädchen Lilly aus Haiming für die Behandlung ihrer schweren Allergierkrankung zukommen ließen.



*Gabi Klinec,
Bäuerinnen Serfaus*



Jubiläumsgottesdienst

Am 24. September 2023 um 19.30. Uhren waren alle Paare, welche ein Hochzeitsjubiläum feiern, zu einem Gottesdienst eingeladen. Die Messe wurde von den „Huangartler“ musikalisch umrahmt. Anschließend wurden wir sehr gut bewirtet und hatten einen geselligen Abend in einer sehr netten Runde von weiteren Hochzeitsjubelpaaren, mit Pfarrer Willi und fleißigen Helfern des Pfarrgemeinderates.

Es wurde so manche Anekdote aus früheren Jahren erzählt und die eine und andere interessante Geschichte wieder in Erinnerung gerufen. Alles in allem, an netter Huangart. Es hat uns sehr gefreut, dabei gewesen zu sein.



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott dafür!

Ossi und Petra Erhart

Ministrantenverabschiedung und –aufnahme mit Pfarrcafe am 22.10.2023

Am Sonntag, den 22. Oktober feierten wir gemeinsam mit allen MinistrantInnen einen Familiengottesdienst. Es war ein großer Tag, denn einige von uns gingen in die verdiente „Ministranten-Pension“ und wurden verabschiedet. Wir durften bei vielen „normalen“ Gottesdiensten mitwirken, aber auch bei Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten unseren Dienst verrichten. Wir werden diese Jahre immer mit schönen und berührenden Momenten verbinden. Besonders die lustigen Mini-Treffen mit Susi werden wir nie vergessen. Für unsere Dienste wurde uns zum Dank ein Abschiedsgeschenk überreicht. Zwar sind wir jetzt „außer Dienst“, aber unser Pfarrer Willi konnte wieder vier neue Ministranten in den Mini-Dienst aufnehmen. Besonders das gemeinsame Vaterunser um den Altar mit unserem Pfarrer hat diesen Gottesdienst zu etwas Besonderem gemacht. Es war eine schöne Ministrantenzeit!

Danke!

Jana Moritz



Vorne von rechts die neuen Minis:
 Adela Geiger, Emma Buchhammer, Theresa Heymich, David Schwarz,
 anschl. die scheidenden Minis: Peter Hochenegger, Lea Hammerle,
 hinten von rechts: Jana Schalber, Mia Schalber, Max Schlierenzauer
 mit Pfarrer Willi
 Nicht im Bild: Lorenz und Franziska Waldner

In Gedenken an Frau Maria Ehart - Pfarrhüuserin (1929 - 2023)

Die Lebenskraft einer eifrig dienenden Frau ging am 09.10.2023 zu Ende. Als das Totenglöcklein läutete und die Meldung von Maria's Tod kam, war die Betroffenheit in unserer Gemeinde deutlich zu spüren. Auch wenn Maria die letzten Wochen nicht mehr in Serfaus lebte, so gehörte sie doch zum Dorfbild wie die Kirchen und das Pfarrhaus. Über ihre Kindheit und das junge Erwachsenenalter wissen wir wenig. Sie wurde im Februar 1929 in Schnann in einer Bauernfamilie geboren und verbrachte dort wohl ihr erstes Lebensdrittel.

1963 wagte sie, als Pfarrer Juen nach Serfaus kam, dessen Hüuserin zu werden. Mit diesem Schritt konnte sie wohl ihre beiden Lebensschwerpunkte am besten verbinden: Einerseits im Gebet die Hinwendung zu Gott und andererseits ihr praktisches Handeln in einer Hauswirtschaft. Die Eingewöhnungsphase wurde ihr vermutlich durch den großen Garten erleichtert, der nicht nur ihr Hobby war, sondern stets als Mustergarten gepflegt und gehegt wurde und für den sie auch Auszeichnungen erhielt.



Schon bald brachte sich Maria unter anderem auch als Kirchenchorsängerin ins Dorfleben ein. Für uns Ministranten und Sternsinger war sie nicht nur deshalb wichtig, weil sie für uns die Ministrantenkleider und Sternsingergewänder herrichtete, sondern uns – insbesondere nach dem Sternsingen – mit einer ‚guaten‘ und üppigen Marend versorgte! Generell war die Gastfreundschaft im Widum zu Pfarrer Juen's und Maria's Zeiten legendär. Des Öfteren wurden z.B. zu Maria Himmelfahrt (15. August) 5 – 8 Geistliche Herren reichlichst bekocht und bewirtet. Maria hatte aber auch ein besonders weites Herz für die Not und Bedürftigkeit ihrer Mitmenschen. Viele SerfauserInnen haben ihre Unterstützung in unterschiedlichster Weise erfahren. Sei es durch die Mithilfe bei der Feldarbeit, oder - stellvertretend für Vieles - das Waschen der Hemden vom Martha Seppl. Als Pfarrer Juen im April 1997 starb, kam allmählich auch für Maria die Zeit „leiser“ und als Pfarrhauhälterin zurück zu treten. Ihren doch recht langen Lebensabend konnte sie im Muirenhaus verbringen. Nach und nach wurde der Rollator ihr ständiger Begleiter, bis die letzten Wochen einen Aufenthalt im Krankenhaus und – krankheitsbedingt - im Heim St. Katharina in Ried notwendig machten. Schließlich ging am 9. Oktober ihre Kraft zu Ende und sie kehrte zu ihrem Schöpfer heim. Sehr treffend wird auf der Parte ihr Lebenskreis beschrieben:

**„Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.“**

Geradezu typisch für ihre dienende Lebenshaltung: ihrem eigenen Wunsch und Willen entsprechend wurde ihr Körper dem Anatomischen Institut in Innsbruck übergeben“. Liebe Maria, für dein vielfältiges Wirken für unser Dorf wollen dir die Pfarre und Gemeinde Serfaus nochmals ein aufrichtiges: „Vergelt's Gott!“ sagen. Möge dir der Herrgott dein Wirken reichlich lohnen.

Ruhe in Frieden!

Thomas Purtscher

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN der Pfarre Serfaus

Taufen ab 01.01.2023

Oskar Alois Zangerle	März
Magdalena Geiger	April
Sebastian Franz Geiger	Mai
Toni Paul Purtscher	Mai
Lorenz Josef Mark	Juli
Linda Rosa Lechleitner	August
Lena Hammerle	September
Lia Monz	Oktober
Britta-Marie Caroline Radler	Oktober
Emily Paula Agnes Neier	Oktober
Mia Rosa Hangl	November

Trauungen 2023

Ramona Maria Gasser und Christoph Jung	Juni
Serena Costantin und Rutger van de Pol	September
Verena Purtscher und Benjamin Ladurner	September

Verstorbene ab 01.11.2022

Maria Mark	Dezember 2022
Alfred Thurnes	April
Alfred Tschuggmall	Mai
Irma Waldner	Juni
Walburga Vögele	Juli
Klemens Erhart	September
Notburga Sprenger	September
Maria Ehart	Oktober

DIAMANTENES PRIESTERJUBILÄUM



1963 – 2023

60 Jahre Priester für Gott und die Menschen

**Pfarrer Mag. Anton Schimpföbl wurde
am 29. Juni 1963 am Hochfest "Peter und Paul"
in der Basilika Innsbruck/Wilten von Bischof Dr. Paulus Rusch
zum Priester geweiht.**

60 Jahre später, am 25. Juni 2023, durften wir in seiner Heimatgemeinde Fiss mit Freude sein diamantenes Priesterjubiläum in Form eines Dankgottesdienstes feiern. Pfarrer Willi Pfurtsceller und Pater Benedikt Röck zelebrierten mit dem Jubilar Toni diesen Festgottesdienst und würdigten in der Festpredigt das Wirken des Jubilars. Musikalisch wunderbar umrahmt wurde der Gottesdienst von QuartFiss. Die Fahnenabordnungen der Musikkapelle, der Feuerwehr, der Schützen und der Trachtengruppe sorgten in der schön geschmückten Pfarrkirche für einen feierlichen Rahmen.

Die Gemeinde Fiss lud nach dem Gottesdienst zu einer Agape mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Fiss beim Pavillon ein. So hatten die Gottesdienstbesucher die Gelegenheit mit dem Jubilar ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen aufzufrischen und Gemeinschaft zu erleben. Es gab auch eine kleine Festansprache.

Pfarrer Willi Pfurtsceller mit dem Pfarrgemeinderat beschenkte den Jubilar mit einem Korb voller gesunder Produkte und einem schönen Assisi-Buch. Assisi, ein Ort mit dem sich unser Jubilar besonders verbunden fühlt.

Bürgermeister Simon Schwendinger mit den Vertretern des Gemeinderates gratulierten unserem Jubilar, dankten für sein Wirken und überreichten ihm ein von Siegfried Krismer gefertigtes Bild.

Auch die Abordnungen der Fisser Vereine und Organisationen beglückwünschten unseren Jubilar.

Mit einem gemeinsamen Essen in Konni's Stüberl ließ man die Jubelfeier ausklingen.

Am Abend erstrahlte ein Bergfeuer auf unserem Hausberg für unseren Jubilar Toni Schimpföbl. Das Bergfeuer wurde von der Schützenkompanie Fiss und der Jungbauernschaft Fiss durchgeführt. Dies war der krönende Abschluss dieses großen Festtages.

Pfarrer Toni Schimpföbl und seine Großfamilie bedanken sich sehr herzlich für dieses schöne Fest an diesem besonderen Tag!

Lieber Onkel Toni, wir wünschen dir noch schöne Stunden im Kreise unserer Großfamilie und das Wichtigste: „Bleib uns noch lange gesund erhalten.“



Marianne Nigg

Gerne berichten wir Euch wieder über unser Programm Sommer und Herbst.

Zuerst möchten wir uns aber bei allen von Herzen bedanken, die uns immer so großartig in vielfältiger Weise unterstützen. Ein herzliches „Vergalt´s Gott“!

Wir freuen uns sehr, dass unser Team gewachsen ist. Mit Michaela Orgler, Angelika Krismer, Franz Mangweth und Steffi Pregonzer haben wir vier neue Kolleginnen gewonnen, die uns tatkräftig unterstützen. Wir wünschen Euch allen viel Spaß und Freude bei uns im Familienverband!

Muttertag am 14. Mai

An liaba Gruaß zum Muttertåg!



Kinder-Familien-Maiandacht am Sonntag, 21. Mai um 17:00 Uhr

in der Pfarrkirche Fiss

Groß und Klein beten zusammen
zu unserer Fürbitterin
und Gottesmutter MARIA
in den Anliegen aller Familien
in unserem Dorf!



Und weil sich sogar die Sonne zeigte, gab es nach der Maiandacht noch Eis für alle, die dabei waren.

Tag des Lebens – „AKTION LEBEN“

Der „Tag des Lebens“ wurde 1978 von der „aktion leben“ in Österreich eingeführt.

Mittlerweile ist er zu einem internationalen „Tag des Lebens“ geworden.

Jährlich gibt es zahlreiche Aktionen unter einem gemeinsamen Motto, die von allen „aktion leben“-Vereinen mitgetragen werden. Ziel ist es, auf positive Weise daran zu erinnern, dass jeder Mensch einzigartig, wertvoll und schützenswert und das Leben ein Geschenk ist.

Mit anderen Worten: Der "Tag des Lebens" ist ein Zeichen für unser "JA ZUM LEBEN".



Die Verteilung der beliebten "Geschenkpakete" – dieses Jahr mit Gewürzmischungen, Tees und Rotholzer Trockenkochbohnenpflänzchen fand am 28. Mai, Pfingstsonntag, nach dem Hochamt statt.

DANKE für eure wertvolle Unterstützung.

Ein süßer Gruß zum Vatertag am 11. Juni

An die Papas und Männer haben wir DUPLOS mit verschiedenen Sprüchen verschenkt.

Für den starken Papa:

"DU bist der Fels in der Brandung."

Für den lustigen Papa:

"DU bringst uns immer zum Lachen."

Für den kreativen Papa:

"DU bist der beste Baumeister."

Für den liebevollen Papa:

"DU bist der beste Papa der Welt."



Buggy-Kinder-Wallfahrt zur Lourdes-Kapelle mit Kindersegnung am 23.08.

Von unserer Pfarrkirche machten wir uns auf den Weg zur Josefs Kapelle und von dort weiter zur Lourdes Kapelle.

Unser Pfarrer Willi hielt eine kurze Andacht und spendete anschließend den Kindersegen. Es war ein stimmungsvoller Nachmittag, aber sehr heiß.

Und dann die Überraschung: Es gab Eis für alle! Das war einfach herrlich! Das Eis brachte uns ein bisschen Abkühlung.

Wir freuen uns schon jetzt riesig auf die Buggy-Kinder-Wallfahrt im nächsten Sommer und hoffen, dass wieder so viele Wallfahrer mit dabei sein werden!



Nachtwallfahrt nach Serfaus am 30. August

Gabriel Steiner spendete seinen Primizsegen und die Gläubigen waren tief berührt von seiner Freude und Begeisterung für seinen neuen Lebensweg. Quart Fiss übernahm die musikalische Gestaltung des Wallfahrtsgottesdienstes und erfüllte die Kirche mit ihren festlichen Klängen.



Nach dem Gottesdienst waren alle Mitfeiernden von der Pfarre Serfaus zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Serfaus eingeladen.

Zum Schulanfang 2023

Unseren 13 Erstklässlern haben wir eine Schulanfangsmappe mit kleinen Geschenken für den Schulalltag zusammengestellt.

Wir hoffen, dass sie den Kindern ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert haben und wünschen allen Erstklässlern nochmals alles Gute und viel Erfolg in der Schule. Auf eine spannende und erfolgreiche Schulzeit!



Jubiläumsgottesdienst für unsere Ehejubilare

Dieses Jahr feierten wir den Gottesdienst mit den Hochzeitsjubilaren am Sonntag, den 17. September um 19.30 Uhr in unserer Pfarrkirche Fiss.

Viele Jubelpaare sind unserer Einladung wieder gefolgt. Besonders bedanken möchte wir uns beim Saitenklang Fiss für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung! Eure Lieder haben die Feierlichkeit des Gottesdienstes noch einmal unterstrichen.

Anschließend wurde am Kirchplatz bei der Agape noch ein gefeiert.



Tilli & Toni Rietzler feierten dieses Jahr ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum.

Wir gratulieren, allen Jubelpaaren nochmals recht herzlich und wünschen ihnen, dass sie noch viele weitere Jahre zusammen verbringen können!

Weltmissions-Sonntag am 22. Oktober

Die Katholische Kirche sammelt jedes Jahr am Weltmissionssonntag weltweit Spenden für die ärmsten Diözesen in den Ländern des globalen Südens. Dieses Jahr war die Hilfe für die Slums von Kalkutta und für Teepflückerinnen im Himalayagebirge gefragt.

Es wurden Schokopralinen und Happy Blue Chips verkauft und somit konnten wir € 770 überweisen!

Großes „Vergalt´s“ Gott dafür!



Wir freuen uns sehr, dass im letzten Jahr so viele kleine Wunder das Licht der Welt erblickt haben.

Aus diesem Anlass haben wir wieder zum **Babyfrühstück am 8. November** eingeladen.



Viele Muttis haben unsere Einladung angenommen. Es war eine angenehme Stimmung und es hat wirklich Spaß gemacht, mit euch zu spielen, zu lachen und zu frühstücken.

Es war ein toller Vormittag. Schön, dass Ihr da wart...

Des Weiteren ist noch „s`Fest am Brunnen“ zu erwähnen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir auch diesen Sommer wieder ein Teil der Brunnenfeste sein durften.



„s`Fest am Brunnen“ in unserer Gemeinde ist jedes Jahr ein Highlight. Wir haben am Stand wieder unsere Kochbücher „So kocht ma z`Fiss“, Früchtebecher mit Topfencreme sowie Brezen angeboten. Leider hat uns dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber das hat uns nicht davon abgehalten, unser Bestes zu geben.

Die Besucher haben sich über unsere Leckereien gefreut. Besonders die Brezen waren der Renner und die Früchtebecher mit der köstlichen Topfencreme sind so frisch, dass man einfach nicht widerstehen kann. Unser Kochbuch ist nun fünf Jahre alt und immer noch sehr beliebt. Die dritte Auflage ist fast ausverkauft. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und sind stolz darauf, dass unser Kochbuch so viele Menschen erreicht hat.



Darüber berichten wir Euch gerne in der nächsten Ausgabe im Frühjahr 2024:

- Familien-Gottesdienst zum 1. Advent am 2. Dezember
- Weltweiter Gedenktag der Sternenkinder am 10. Dezember – in unserer Pfarrgemeinde und im Dom zu St. Jakob in Innsbruck mit unserem Bischof Hermann Glettler.

Nun lasst Euch verzaubern von der Magie des Advents, von den Lichtern, den Klängen und den Düften. Und lasst Euch berühren von der Botschaft von Weihnachten, der Botschaft von Hoffnung, Frieden und Liebe.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, das Euch bestärkt und Euch Kraft für das neue Jahr gibt. Möge das neue Jahr für Euch ein Jahr voller Glück, Gesundheit und Erfüllung sein.

In herzlicher Verbundenheit,

Annelies, Ann-Christine, Angelika, Franzi, Helene, Katharina, Marianne,
Michaela, Monika und Steffi

familienverband@fissnet.at

Kräuterbuschen

In den Wochen vor dem „Hohen Frauentag“ sammelten die Fisserinnen und Fisser die Heilpflanzen und Kräuter in den Fisser Wiesen. Diese wurden dann zu den Kräutersträußen gebunden. Beim Gottesdienst zum Fest „Maria Himmelfahrt“ wurden die Sträuße vom Pfarrer gesegnet und anschließend an die Mitfeiernden verteilt. Die Kräutersträuße werden in vielen Familien sehr geschätzt. Viele werden getrocknet und oft als Kräutermischung zum Räuchern verwendet.

Die Vinzenzgemeinschaft Fiss



Miniverabschiedung am 08.10.2023 in Fiss



Ich heiße Maria Illmer und ich habe 4 Jahre ministriert. Am 08.10.2023 wurde ich zusammen mit Paul Weinseisen feierlich verabschiedet und wir haben unseren Dienst abgegeben. Ich hatte immer sehr viel Spaß und Freude daran gehabt. Auch die Ausflüge und Treffen haben mir sehr gut gefallen.

Maria Illmer

*V. l.: Susanne Sprenger, Bintou Ladurner
Maria Illmer, Pfarrer Willi
Nicht im Bild: Paul Weinseisen*

Erntedank



Am 10. September fand bei Kaiserwetter das alljährliche Erntedankfest statt. Wir hatten auch dieses Jahr wieder die Ehre, dieses Fest auszurichten. Am Vortag bereiteten wir alles vor. Die Krone musste erneuert werden und unser Wagen und natürlich auch die Kirche waren zu schmücken. Am Sonntag nach einer wunderschönen Messe bzw. nach der feierlichen Prozession, begleitet von der Musikkapelle Fiss, haben beim Pavillon alle zu einer kleinen Agape eingeladen.

Viktoria Krismer



Die Nacht der 1000 Lichter

„Der Regenbogen – die Brücke Gottes“

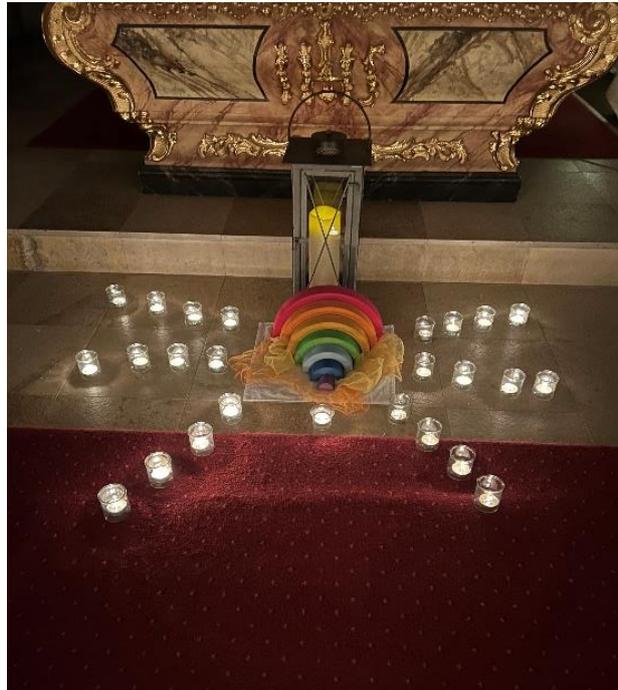
Unter diesem Motto fand unsere Nacht der 1000 Lichter am 03.11.2023 in der Pfarrkirche Fiss statt. Der Regenbogen besteht aus 7 Farben und somit haben wir unsere Kirche in eine bunte Vielfalt verwandelt.



Wir bedanken uns bei allen, die uns besucht haben, aber auch bei unseren fleißigen Helfern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre.

„Der Regenbogen ist ein Lächeln des Himmels das uns daran erinnert, dass nach trüben Tagen auch wieder die Sonne scheint!“

Der Jugendgemeinderat Fiss



Wir stellten 7 Stationen zusammen, wo unsere Besucher in die Farbenwelt eintauchen konnten und gleichzeitig auch die Möglichkeit hatten, in sich zu kehren.



AUS DEN MATRIKENBÜCHERN der Pfarre Fiss

Taufen ab 01.01.2023

Jonah Michael Dilitz	März
Judith Amalia Krismer	März
Ella Moritz	April
Lilli Mina Moritz	April
Emily Schmid	April
Fritz Pale	April
Malea Illmer	April
Nelio Thurner	Mai
Ida Stöckl	Mai
Johann Pale	Juni
Valerie Marth	September

Trauungen 2023

Julia Maaß und Adrian Alonso Martinez	Juli
Ann-Christine Rohrbeck und Markus Schmid	September

Verstorbene ab 01.01.2023

Agnes Geiger	Jänner
Julius Schranz	Februar
Andreas Kathrein	Juli
Mathilda Plangger	Juli
Martha Schmid	Oktober
Anna Geiger	November

Kräutersegnung in Ladis

Jedes Jahr fragen wir die beiden Damen, Elfi Heiseler und Erika Wucherer, ob sie uns wieder Kräuter sammeln. Ein Segen für eine Gemeinde, wenn man sich auf Hilfe im Dorf verlassen kann. Denn auch wenn es schon fast selbstverständlich erscheint, so ist es das gerade nie! In die Frauenrunde-Gruppe schreiben wir schon fast obligatorisch und fragen nach, wer Zeit zum Helfen hat. Obwohl die meisten am Samstag arbeiten, finden sich doch immer wieder ein paar Helferlein, welche die Sträuße binden. Oft sind auch Kinder von uns mit dabei, die uns dabei tatkräftig unterstützen. Und wenn dann noch zusätzlich Kräuter, wie dieses Jahr vom Belezahof geerntet werden dürfen, freut uns das besonders. Wir sollten uns auf das besinnen, was funktioniert, was gut ist und was Freude macht. Denn davon gibt es bei uns eine Menge!

Dankbarkeit stärkt die Gemeinschaft. Gependet wurden ca. 320,- Euro - großes Danke dafür!

Ulrike Netzer



Feldmesse am Weiher

Als Schuleröffnungsgottesdienst und zur Einweihung des umgestalteten Weiher wurde am 17.09.2023 am Lader Weiher eine Feldmesse zelebriert.

Bei bestem Wetter konnte Pfarrer Willi den Gottesdienst in dieser einzigartigen Umgebung feiern. Im Rahmen dieser Messe wurde von Pfarrer Willi die neu gestaltete Anlage am Weiher gesegnet. Die Volksschüler übernahmen die musikalische Gestaltung der Messe unter der Leitung von Schulleiterin Christiana Kathrein und Martina Purtscher.

Der Beitrag der Kindergartenkinder mit Tante Astrid und Ihrem Team rundete die Feier ab. Ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen und die ‚Tanten‘, die sich immer bemühen, diese Feste zu etwas ganz Besonderem zu machen! Anschließend an die feierliche Messe konnte Pfarrer Willi auch die neuen Räumlichkeiten nach dem Umbau im Gemeindehaus segnen. Zum Ausklang der Feierlichkeiten gab es noch eine Agape mit allerlei Leckereien, welche von der Gemeindeführung beigesteuert wurden.



Ingeborg Kirschner

Erntedank mit Verabschiedung und Aufnahme der Ministranten

Am 24. September 2023 veranstaltete die Jungbauernschaft Ladis wieder das jährliche Erntedankfest unserer Gemeinde. Es wurde die Erntedankkrone wieder neu gebunden und ein Korb mit selbst geerntetem Gemüse und Getreide wurde hergerichtet. Die Kirche wurde von Pfarrer Willi Pfurtscheller zelebriert und anschließend fand eine Prozession um den Lader Weiher statt. Im Anschluss bereiteten wir eine Agape mit Getränken, Brot, Speck und Käse vor. Die Jungbauernschaft möchte sich bei allen mitwirkenden für ein gelungenes Erntedankfest herzlich bedanken!

Julia Jenewein



Im Zuge des Erntedankfestes wurden neue MinistrantInnen willkommen geheißen und einige schwerem Herzens verabschiedet. Wir wünschen den ehemaligen Ministranten alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Lebensweg. Wir freuen uns sehr, dass einige dem Ruf von Pfarrer Willi gefolgt sind, um zu einer würdigen Feier der Gottesdienste beizutragen!



Verabschiedet wurden, v. l.:
Emma Neier, Emily Pech, Maxim Sieder,
Gabriel Ebner, Luca Jenewein



Willkommen geheißen wurden, v. l.:
Johannes Ebner, Luana Kirschner, Andreas Stock

Ingeborg Kirschner

Feier für Hochzeitsjubilare

Am Abend des 07.10.2023 feierten wir die Sonntagvorabendmesse unter Anderem zu Ehren der Hochzeitsjubilare. Pfarrer Willi betonte in seiner ausführlichen Predigt die Notwendigkeit des ‚Durchhaltens‘, nicht nur in der Ehe, sondern auch in anderen Lebenslagen und im Glauben. Für die klangvolle musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgten Maik Baumgartner, Martin Raggl, Hubert Marth und Richard Heiß. Vielen Dank!



Im Anschluss an die Messe waren die Jubelpaare zum Weißwürstel-Essen und ‚Huangarten‘ ins KVZ eingeladen. Danke an alle, die der Einladung gefolgt sind! Das Team vom Pfarrgemeinderat würde sich freuen, wenn nächstes Jahr wieder viele Jubelpaare vorbeischaauen.

Ingeborg Kirschner

Nacht der 1000 Lichter

Am 31.10.2023, dem Abend vor Allerheiligen, fand wieder die Nacht der 1000 Lichter statt.

Das Thema „ZEIT nehmen“ führte uns durch verschiedene Stationen, die uns zum Nachdenken anregen sollten.
 Sich Zeit nehmen für wichtige Dinge:
 Wem schenke ich meine Zeit?
 Welche unnötigen Dinge rauben mir Zeit?
 Fragen, die sicher jeden betreffen und beschäftigen.



Rund 800 Lichter wurden wieder aufgestellt und entzündet, um eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen. Zahlreiche Besucher, nicht nur aus Ladis, kamen vorbei, um die Lichtbilder zu bewundern und die Stimmung zu genießen. Das hat uns sehr gefreut und bereits für das nächste Jahr motiviert!



*Jeanette Sieder
 mit dem Team des Pfarrgemeinderates*

Lader Kirchttag

Anlässlich unseres Pfarrpatroziniums feierten wir den Lader Kirchttag zum Gedenken an den Hl. Martin mit einem Tag Verspätung am Sonntag den 12.11.2023. Der gut besuchte Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Teilens stand, wurde sehr stimmungsvoll von Birgit und Eva-Maria Heiseler musikalisch gestaltet. Vielen Dank für Euren Beitrag! Ein herzliches Dankeschön auch den Volksschülern für das Vortragen der Fürbitten und Martina Purtscher, die in der Kirche gut auf ihre Schützlinge geschaut hat. Nach dem Gottesdienst waren die Besucher zum Pfarrcafe im KVZ eingeladen. Der Pfarrgemeinderat hat sich sehr über die zahlreichen Gäste sehr gefreut! „*Je glaimer, umso feiner!*“
Danke an alle Besucher und Mitwirkenden, die zu diesem schönen „Winterkirchttag“ beigetragen haben!

Ingeborg Kirschner



AUS DEN MATRIKENBÜCHERN der Pfarre Ladis

Taufen ab 01.01.2023

Lukas Thomas Kirschner

April

Leo Streng

Oktober

Verstorbene ab 01.12.2023

Alexander Hann

Dezember 2022

Kurt Kirschner

Jänner

Rudolf Pellin

Jänner

Elfrieda Tschiderer

April

Friedrich Ivancsits

September

Pius Tschiderer

Oktober



Muirenkapelle Serfaus

Herausgeber: Seelsorgeraum Serfaus-Fiss-Ladis

Öffnungszeiten Pfarrbüro SERFAUS:

DI und FR von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05476-6245, @: pfarre.serfaus@dibk.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro FISS:

DI und -DO von 16.30 Uhr -18.30 Uhr

Tel. 05476-6357, @: pfarre.fiss@dibk.at

Pfarrhelferin Brigitte Hochenegger Kontakt: 0676 84 29 27 342 oder @: pfarramt-fiss@outlook.com

Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch

mit Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

nach Voranmeldung unter den üblichen Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 0660-6415 099 od. 05476-6245, Mail: willi-p@aon.at

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

Gestaltung: Brigitte Hochenegger

Texte: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Martina Purtscher, Regina Wille-Wolf, Mia Götsch, Marion Heiseler, Thomas Purtscher, Karin Schalber, Gabi Klinec, Petra Erhart, Jana Moritz, Marianne Nigg, Monika Kathrein, Monika Rietzler-Pale, Veronika Krismer, Eva Maria Krismer, Maria Illmer, Jeanette Sieder, Ulrike Netzer, Ingeborg Kirschner, Julia Jenewein

Bildnachweis: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Regina Wille-Wolf, Pfarrgemeinderat Serfaus, Susanne Sprenger, Kath. Familienverband Serfaus, Kath. Familienverband Fiss, Bestattung Dellemann, Jugendgemeinderat Fiss, Jungbauernschaft Fiss, Marianne Nigg, Vinzenzgemeinschaft Fiss, Pfarrgemeinderat Ladis, Jeanette Sieder, Annia Kirschner, Ingeborg Kirschner, Jungbauernschaft Ladis, Magdalena Landerer

Druck: Alpendruck - Josef Egger, Floriangasse 24, 6460 Imst